

suedkurier.de - 27.09.2006

Sieger im DSL-Rennen

SatXpert hat 90 Vorverträge

Küssaberg

Küssaberg (tn) Der Knaller kam nach eineinhalb Stunden Diskussion. Es ging in der Küssaberger Gemeinderatssitzung um die Findung der bestmöglichen Lösung für eine DSL-Versorgung in der Gemeinde, nachdem Telekom kein Interesse an einer Glasfaserverbindung signalisiert. Zwei Anbieter für eine örtliche Funklösung waren zu Gast, um ihre technischen Möglichkeiten vorzustellen, bevor der Küssaberger Gemeinderat eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise treffen wollte.

Doch soweit kam es nicht. Wie eine Bombe platzte nach ausgiebigem Vorstellungsgespräch der Firma Cosus die Nachricht der Firma SatXpert in die Runde: "Wir haben in Küssaberg bereits 90 Vorverträge in der Tasche und können quasi morgen mit der Installation der Funkvorrichtungen anfangen." Damit war jede weitere Diskussion vom Tisch, denn wie auch der Vertreter der Firma Cosus unterstrich, "hat die Region nicht das Potenzial für zwei Anbieter".

"Von dieser Entwicklung bei SatXpert habe ich nichts gewusst", betonte Bürgermeister Alexander Fink sichtlich betroffen. Peinlich sei ihm dies gegenüber dem Anbieter Cosus. Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und in die nichtöffentliche Sitzung genommen. Fink: "Bis in 14 Tagen werden wir in öffentlicher Sitzung über diesen Punkt abstimmen."

Wie es zu dieser Entwicklung kommen konnte, erklärte die Firma SatXpert damit, dass ihr der Prozess der DSL-Versorgung in Küssaberg zu schleppend voran ging. Viele Bürger warteten auf die schnelle Datenautobahn. So sei es an der Gemeinde vorbei zur öffentlichen Informationsveranstaltung im evangelischen Gemeindehaus in Kadelburg gekommen mit 90 Vorverträgen und Gesprächen, wo Sendemasten im Privatbereich aufzustellen seien. "Wir ziehen den Privatbereich vor, wollen auf öffentliche Gebäude verzichten", so SatXpert. Deshalb sei auch die Notwendigkeit einer kommunalen Genehmigung nicht gegeben.

"Hier scheint die Info nicht richtig geflossen zu sein", steuerte ein Bürger seine Meinung bei. Im Vorfeld der Beratung war den Zuhörern ausnahmsweise die Meinungsäußerung zu diesem Tagesordnungspunkt erlaubt worden. Auch Bernhard Eschbach aus Rheinheim, Arzt in Küssaberg, nahm die Gelegenheit wahr. Er wollte von beiden Anbietern wissen, in welcher Zeit mit einem Anschluss zu rechnen sei. Eschbach: "Für mich gibt es nur ein Kriterium: Wann bin ich am Netz!" Und das konnte ihm an dem Abend SatXpert am schnellsten zusagen.

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter <http://www.suedkurier.de/region/waldshut/region/art2950,2227592.html>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH

